Quelle: http://manuscripta.at/?ID=1892
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

der storung mer dunne unv
sent sur ergangen vnd sint
nort in schunden vnd in itt
was der cristen Nu sprecht
der weissig in der juden
124 In conuertendo sint also
Dominus captiuitatem sio
facti sumus sicut consolati
124 O vns Herre de
bandtinus Gron
verkerte Daz ist
do er die juden
aus der Babylo
mer Gefangenusse
wider prucht hinz Jerusalem
Da lert der perge Gron du
hots tempel vnd das chunich
leich hauus auf erparen was
Da wunde wir Als getrostet
Wand ez was in ein grozz
trost Das si hin wider chomen
an die Stat die zu got dinst
gewidmet was Tunc repleti
est gaudio os nrm et lingua
nra exultatione O Do wart
unser mund mit freuden er
fullet vnd uns zung mit
frolichait Wand zu hant do
si hinz Jerusalem wider chomen
do parten si Got einen
altar vnd opherten darauf
mit gantzchaitem lob Et mit
dicent inter gentes magnificauit
dominus facere cum eis O Do
wart man sprechen vnd de

wunden Got hat gegrozzet mit
in zeuen Wand Chunich
Darius von persia der hinz ob
alles sein Chunichreich chunt
uen Das die juden wider hinz
Jerusalem chomen waren Du daz
die hauden vernomen die
sprachen Got hat die juden
gegrozzet Wand ir mangier
chierten zu der widerchunft dez
waren die juden auch gar fro
Du von sprachen si Magnificauit
dominus facere nobiscum facti su
mus letantes Unser herre
hat gegrozzet mit uns zeuen
des sy wir worden als die fro
lichen Si parten auch des
Tempels vnd der Stat vnd
erparung vnd sprachen
Conuertere domine captiuitatem
nram sicut torrens in austro
Herre verkeher uns vnd auch
nuss als die gusse tut in dem
winde austro Der wind austro
pringet vil guet regen da
von werdent gusse Da ez e
durre vnd trukeden was Also
ist ir mainung daz ir vnd auch
nuss in vberflussig freud v
chert wunde Das der tempel
vnd die stat wider erparen
wunden Als ez darnach per
Chunich Cyrus zeiten geschach

psalmus 124.